

Frage Bürgerschaft

1. Die B206 wird an Modellpunkt 1 um 9.800 Kfz/d entlastet, während die parallele A20 20.200 Kfz/d aufweist. Also 10.400 Kfz/d mehr. Angesichts der geographischen Lage fragen wir nach, von welchen Straßen er abgezogen wird bzw. zu welchem Anteil es sich um Verkehr handelt, der im Bezugsfall ohne A20 nicht stattgefunden hätte?
- a. Dieses auch vor dem Hintergrund, dass die Belastung der A20 am Modellpunkt 4 östlich Bad Segebergs sich nur 7.300 Kfz/d erhöht.



1 B 206 Forst: -9.800 Kfz/24h
 Bezugsfall: 10.600 Kfz/24h
 Planfall: 800 Kfz/24h

Stellungnahme

Von den rund 10.000 Kfz/24h, die im Planfall auf der A 20 mehr als auf der B 206 fahren, kommen rund 4.000 Kfz/24h aus dem Raum südwestlich Hamburg und fahren in Richtung Lübeck. Weitere rund 2.000 Kfz/24h, ebenfalls aus dem Raum südwestlich Hamburg, sind Verkehr in/aus Richtung Bad Segeberg, die im Planfall über die westliche A 20 und im Bezugsfall über die A 1 und die südliche A 21 kommen. Im Norden werden jeweils rund 500 Kfz/24h von der B 430 und der B 205 auf die A 20 verlagert. Damit sind etwa 7.000 der rund 10.000 Kfz/24h weiträumiger Verkehr. Die restlichen 3.000 Kfz/24h verlagern sich aus dem nachgeordneten Netz (Landes- und Kreisstraßen) im Nahbereich der A 20 auf diese.

Zu a) siehe auch Antwort zu 3a)

2. Die Summe der Modellpunkte 2 und 3 (+2.000 und -800) zeigt, dass durch die A20 1.200 Kfz/d mehr Richtung Hamburg fahren als im Bezugsfall ohne A20. Um wieviele Kfz/d bzw. % werden die A1, A7, A23 und andere Straßen an der Landesgrenze SH/HH durch die A20 entlastet?



2 A 21 Süd: -800 Kfz/24h
 Bezugsfall: 28.400 Kfz/24h
 Planfall: 27.600 Kfz/24h

3 A 7 Süd: +2.000 Kfz/24h
 Bezugsfall: 79.800 Kfz/24h
 Planfall: 81.800 Kfz/24h

Die +2.000 Kfz/24h am Punkt 2 sind Quell- und Zielverkehr von Kaltenkirchen, der im Bezugsfall über das nachgeordnete Netz (Landes- und Kreisstraßen) in Richtung Osten fährt. Im Planfall fährt dieser Verkehr im Nordwesten von Kaltenkirchen auf die A 7 auf und von dort weiter über die A 20 in Richtung Bad Segeberg.

An der Landesgrenze SH/HH wird die A 1 um rund 4.000 Kfz/24h entlastet, auf der A 7 sind es -8.000 Kfz/24h und auf der A 23 -21.000 Kfz/24h.

3. Bei Modellpunkt 5 (Durchfahrt Bad Segeberg) sinkt die Verkehrsbelastung um 19.700 Kfz/d steigt aber auf der A20 Südumfahrung um 29.700 Kfz/d also 10.000 Kfz/d mehr als in Bad Segeberg entlastet wird. Angesichts der geographischen Lage fragen wir nach, von welchen Straßen er abgezogen wird bzw. zu welchem Anteil es sich um Verkehr handelt, der im Bezugsfall ohne A20 nicht stattgefunden hätte?
- a. Dieses auch vor dem Hintergrund, dass die Belastung der A20 am Modellpunkt 4 östlich Bad Segebergs sich nur 7.300 Kfz/d erhöht.



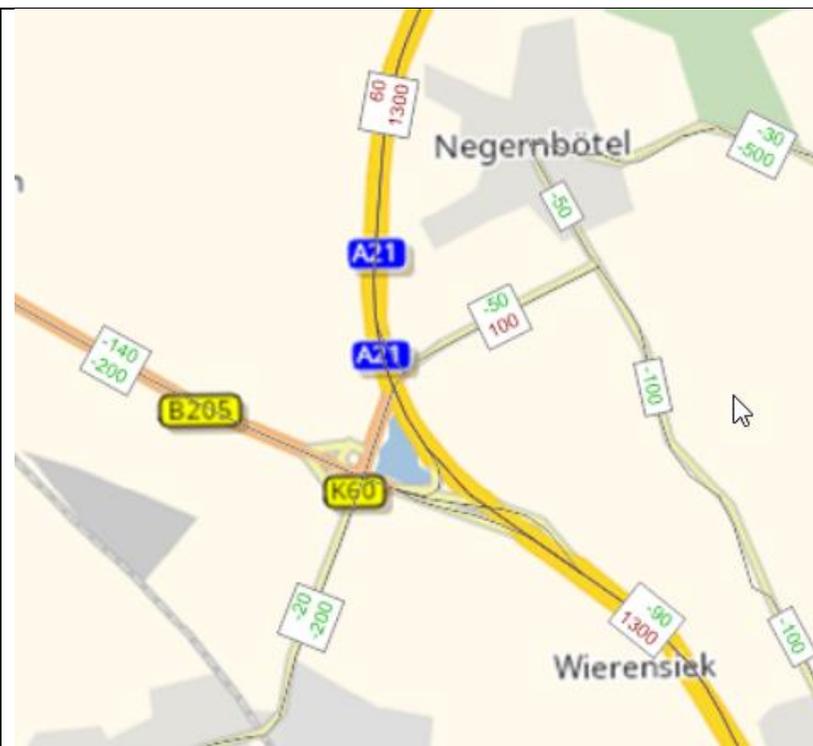
4	A 20 Ost:	+7.300 Kfz/24h
	Bezugsfall:	24.300 Kfz/24h
	Planfall:	31.600 Kfz/24h
5	B 206 City:	-19.700 Kfz/24h
	Bezugsfall:	33.300 Kfz/24h
	Planfall:	13.600 Kfz/24h

Wie bei Frage 1 ist es vor allem der weiträumige Verkehr von südwestlich Hamburg in Richtung Lübeck, der im Bezugsfall die südliche A 1 nutzt, im Planfall aber auf der A 20 fährt (rund 4.000 Kfz/24h). Weitere etwa 6.000 Kfz/24h aus den östlichen Stadtgebieten von Bad Segeberg fahren im Planfall über die B 206 im Südosten von Bad Segeberg auf die A 20 auf, um dann weiter über die A 20 in Richtung Westen zu fahren. Deshalb erhöht sich der Verkehr auf der A 20 östlich von Bad Segeberg auch „nur“ um rund 7.300 Kfz/24h.

- b. Zusatzfrage: Wie ist die Durchfahrtsmöglichkeit der heutigen B206 innerhalb Bad Segebergs (50 km/h, Vierspurigkeit plus Abbiegespuren) in dem Planfall gegenüber dem Bezugsfall verändert worden?

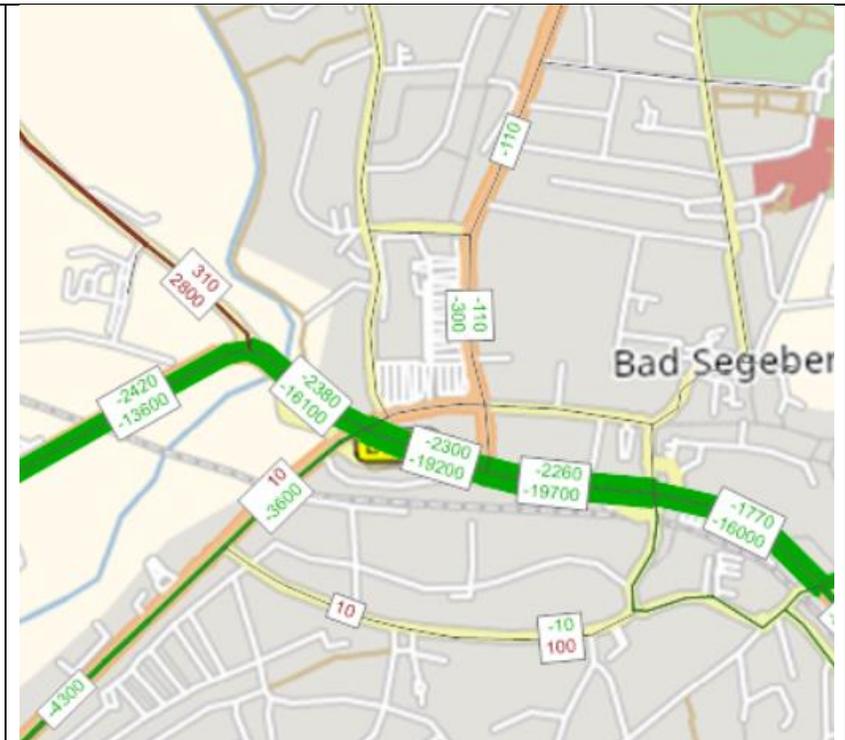
Die Verkehrsuntersuchung zur A 20 berücksichtigt keine zusätzlichen Maßnahmen auf dem bestehenden Straßennetz. Eine Erhöhung der Widerstände in der Ortsdurchfahrt durch Tempoeinschränkungen oder Querschnittsreduzierungen würde zu weiteren Verlagerungen auf die A 20 südlich Bad Segeberg führen.

4. Können wir die Änderungen auf der A21 und der B205 nördlich Bad Segebergs bekommen? (Blaue und Rote Zahlen beiliegenden Graphikausschnitts)?



- B 205 nördlich Wahlstedt: Abnahme um 200 Kfz/24h im Querschnitt, davon 140 SV/24h
- A 21 westlich Negernbötel: Zunahme um 1.300 Kfz/24h im Querschnitt, davon 60 SV/24h

5. Können wir die Änderungen der jeweils zwei um das Zentrum Bad Segebergs gelegenen Punkte bekommen (Blaue Zahlen beiliegenden Graphikausschnitts)?



- B 206 westlich der K61: Abnahme um 13.600 Kfz/24h im Querschnitt, davon 2.420 SV/24h
- B206 zw. Brücke Hamburger Straße Ziegelstraße: Abnahme um 19.200 Kfz/24h im Querschnitt, davon 2.300 SV/24h